

RUNDBRIEF



Schützenfeste

Wer wird neue Pumpenmarie?

Wer wird neuer Ehrenrentmeister?

Das Geheimnis wird gelüftet beim Sommerfest des Heimatvereins auf dem Rhein. Mit dem Bus geht es nach Duisburg und von dort mit dem Schiff weiter zur mittelalterlichen Feste Zons. Wer nicht dabei sein kann, bekommt die Pumpenmarie und den Ehrenrentmeister am 30 mit Bild in der Tageszeitung sehen.

Warum in die Ferne schweifen? Mit dem Heimatverein unterwegs

Zum Beispiel am Samstag, dem 18. Juli, zum großen Gourmetfest nach Bad Bentheim fahren. Fahrt und Besichtigung von Burg und Schlosspark: 15 EUR.

Oder auch am Samstag, dem 22. August, nach einer Führung um die Talsperre und einem Abstecher in den Naturpark Arnsberger Wald auf dem Möhnensee schippern, speisen und erholen.



KÖNIGE UNTER SICH

Schützenfeste

"Am Wochenende ist Schützenfest?" "Da schwing ich das Tanzbein," strahlt eine Dinslakenerin. In den Sommermonaten sind seit dem späten 15. Jahrhundert Schützenfeste mit dem Königsschießen der Höhepunkt im Jahreslauf jeder Schützenvereinigung und aller Schießveranstaltungen der Schützen. Neben den Kirmessen sind die Schützenfeste die bedeutendsten örtlichen Hauptfeste im Rheinland.

Schützenvereinigungen entstanden im Mittelalter in Flandern und breiteten sich über die Niederlande rasch nach Rheinland und Westfalen aus. Der Bürgerschützenverein Dinslaken e.V. gründete sich 1461, Eppinghoven 1743, Dinslaken-Feldmark 1874, Oberlohberg 1907 und Barmingholten 1913.



Immer noch in diesem Sommer mit dem Heimatverein unterwegs..

Zum guten Schluss geht es am Mönhesee noch in die "Warsteiner Welt" mit Kostproben aus der Brauerei. Kosten: Bus, Führung, Besichtigung, Schiff und Mittagessen 43 EUR.

Am Samstag, dem 19.9., ist das Reiseziel Bocholt mit der Besichtigung der Spinnerei im Textilwerk, dann gibt es in der Lounge den Mittagsimbiss über den Dächern Bocholts. Es schließt sich ein Besuch der Weberei an und bei schönem Wetter ein Bummel an der Aar. Fahrt, Eintritt, Führung, Imbiss 25 EUR.

Pünktlich zur Apfelernte führt die Oktoberfahrt am 9.10. auf den Obsthof Schmitz-Hübsch. Fahrt, Führung, Kaffeetrinken 20 EUR.

ANMELDUNGEN für alle Fahrten bitte bei Heide und Karl-Heinz Abele unter 02064/52171.

Herzliche Grüße

*Ihr
Romy Klus*



Bürgermeister Dr. Michael Heidinger gibt einen Ehrenschiess beim Königsschießen ab.

Der Große Zapfenstreich, Empfang im Rathaus, Schützenumzug, Königsschießen und Königsball bestimmen das Schützenfest mit einem Ablauf der sich über Jahrhunderte hinweg ausgeprägt hat.

Die Entstehung der Schützenvereinigungen hängt eng mit dem Gebrauch von Schießwaffen nach den Kreuzzügen und mit der Entwicklung des Städtewesens im Spätmittelalter zusammen. Zweck der Schützenvereinigung war in erster Linie der Umgang mit Waffen. Die Schießübungen sollten die Bürger in die Lage versetzen, die Verteidigung ihrer Stadt sowie Dienste im Heer des Landesherrn zu übernehmen.

Bei Schützenvereinigungen bestand von Anfang an eine enge Beziehung zur Kirche. Die Schützen stellen sich unter den besonderen Schutz eines Heiligen. Ihr Hauptheiliger ist Sebastianus, der unter dem römischen Kaiser Diokletian den Märtyrertod durch Bogenschützen erlitt. Auch die Heiligen Hubertus, Antonius, Georg und Rochus treten als Schutzpatrone hinzu.

„Es war eine spontane Entscheidung von mir“

Florian Lohöfer, der neue Schützenkönig beim BSV Dinslaken 1461



Die Schützen lassen Florian Lohöfer, ihren neuen König, hochleben. FOTO: HEIKO KEMPKEN